

Farben verraten Vorlieben

Farbentests. Helle Farben stehen für Aktivitäten, dunkle für Ruhe und Passivität



KURIER-SERIE

VON **ALOIS ZANGERLE**

Farben können nicht nur Emotionen auslösen, sie verraten auch einiges über die Psyche, die Vorlieben und Charakterzüge eines Menschen. Dass das persönliche Urteil über eine Farbe Rückschlüsse auf die Persönlichkeit des Beurteilenden zulässt, konnte in einigen physiologischen Untersuchungen bestätigt werden. Der wohl berühmteste Farbtest dazu ist der sogenannte Lüscher-Test, 1947 vom Schweizer Psychologie-Professor Max Lüscher entwickelt, der der übrigens auch das Rot der Bild-Zeitung entwickelte.

Von Licht beeinflusst

In der Argumentation Lüschers ist der Mensch – insbesondere in seiner Frühgeschichte – von Tag und Nacht, Dunkelheit und Licht beeinflusst worden. Während der Nacht waren Tätigkeiten unmöglich, während der helle Tag die Gelegenheit für Aktivitäten bot.

Die hellgelbe Farbe steht für das Tageslicht und damit für Aktivität und Entfaltung, während das Dunkelblau den nächtlichen Himmel repräsentiert und entsprechend mit Ruhe und Passivität assoziiert wird. Bei den Farben Orangerot und Dunkelblau sieht Lüscher auch einen Zusammenhang mit dem vegetativen Nervensystem. Nach seinen Beobachtungen steigt bei längerer Betrachtung der orangefarbenen Farbe der Blutdruck, sowohl Atmung und als auch Herzschlag



Teilnehmer eines Holi-Festivals, des indischen Festes der Farben

werden schneller. Das Dunkelblau hingegen übt eine beruhigende Wirkung aus, es fällt der Blutdruck, sowohl Atmung als auch Herzschlag verlangsamen sich.

Blau (von 38 Prozent bevorzugt) ist die typische Business-Farbe, da sie nüchtern, sachlich und vertrauensvoll wirkt. Allzu viel Emotionen kann sie aber nicht vermitteln. Während bei den anderen Farben die Wirkung stark vom jeweiligen genauen Farbton abhängt, behält Blau behält auch in unterschiedlichen Abstufungen seinen Charakter bei. Positive Assoziationen: still, entspannend, vertrauens-

voll, verlässlich, autoritär, stark. Negative Assoziationen: kalt, unpersönlich, depressiv, langweilig.

Rot (20 %) hat Signalwirkung. Sie signalisiert Achtung, Feuer, Gefahr, verleiht Aufmerksamkeit. Was in Rot gestaltet ist, ist ein Hingucker. Rote Elemente wollen auffallen. Positive Assoziationen: Stark, mutig, leidenschaftlich, dynamisch, aktiv, verführerisch, warm, vital. Negative Assoziationen: Gefährlich, aggressiv, dominant, arrogant, brutal, zornig, laut, aufregend.

Grün (12 %) wirkt lebendig und natürlich. Natur-, Umwelt- und Gesundheitsthemen werden ger-

ne mit grüner Farbgebung umgesetzt. Positive Assoziationen: natürlich, entspannend, ruhig, positiv, harmonisch, erholsam. Negative Assoziationen: unreif, sauer, bitter, unerfahren, giftig – das ist giftig.

Schwarz

Wenn kein Licht mehr da ist, ist es schwarz. Schwarz (8 %) kann düster und hemmend wirken. In Designs wirkt es aber sehr kontrastreich (Schwarz auf Weiß) und gibt den Elementen eine besondere Bedeutung. Positive Assoziationen: Seriös, elegant, klassisch, neutral, sachlich, modern, funktional

Negative Assoziationen: Düster, traurig, einsam.

Rosa (5%) steht fürsüß und zärtlich, weich und weiblich. Positive Assoziationen: Liebe (zärtliche, nicht triebhafte) und dauerhafte Zuneigung, Glück, Gemeinsamkeit und Wohlgefühl, Weisheit und Vergebung. Negative Assoziationen: Neigung zur Schwärmerei und Gefühlsduselei.

Gelb (5%) wirkt heiter und fröhlich. Sie ist die hellste und leuchtendste der vorgestellten Farben. Positive Assoziationen: Freundlich, glücklich, optimistisch. Negative Assoziationen: Aufdringlich, giftig, feige, neidisch.

Freundliches Weiß

Weiß ist die Summe aller Farben. Wenn alle Farben in voller Stärke leuchten, entsteht weiß. Es wirkt neutral, freundlich und wird sehr gerne als Hintergrundfarbe in Screendesigns eingesetzt. Positive Assoziationen: schlicht, neutral, sauber, rein. Negative Assoziationen: Kalt, steril, leer.

Violett (3%) kombiniert die Stabilität des Blaus und die Energie des Rots. Violett umgibt eine kreative, fantasievolle, magische Aura. Positive Assoziationen: außergewöhnlich, magisch, fantasievoll, modisch, originell, kreativ. Negative Assoziationen: unnatürlich, unsicher, unsachlich, künstlich, zweideutig.

Schreiben Sie mir eine eMail, wenn Sie die Wirkung der anderen Farben wissen wollen. Meine Lieblingsfarbe ist Rot.

Alois Zangerle ist Unternehmerberater und akademischer Exportkaufmann.